

Verteiler  
Prognos AGPrognos AG  
Heinrich-von-Stephan-Straße 23  
79100 Freiburg  
Deutschland  
Telefon +49 761 7661164-810  
Fax +49 761 7661164-820www.prognos.com  
info@prognos.comGeschäftsführer  
Christian BöllhoffPräsident des Verwaltungsrates  
Dr. Jan Giller

Berlin HRB 87447 B

Freiburg, 7. Juni 2016

**Abfrage von innovativen Pflege- und Unterstützungsangeboten für sogenannte „vulnerable Gruppen“**

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Bundesministerium für Gesundheit (BMG) hat die Prognos AG mit der Durchführung einer Untersuchung zu den spezifischen Pflege- und Unterstützungsbedarfen sowie der Versorgungslandschaft innovativer Angebote für drei sogenannte vulnerable Gruppen beauftragt (siehe Empfehlungsschreiben des BMG im Anhang). Bei den vulnerablen Gruppen handelt es sich um

- ältere, pflegebedürftige Menschen mit Migrationshintergrund,
- ältere, pflegebedürftige armutsgefährdete Menschen, die allein leben sowie
- ältere, pflegebedürftige Menschen mit Behinderung.

Die genannten Gruppen sind durch unterschiedliche gesellschaftliche Teilhabechancen, materielle Verhältnisse sowie Zugangschancen im Hilfesystem gekennzeichnet. Mit Blick auf die Weiterentwicklung einer nachhaltigen Pflegepolitik, die darauf abzielt, die Ungleichheit bei den Zugangschancen zu Pflege- und Unterstützungsangeboten zu minimieren und die besonderen Pflege- und Unterstützungsbedarfe dieser Menschen zu berücksichtigen, stellt sich die Frage nach innovativen Unterstützungs- und Pflegeangeboten. Welche konkreten innovativen Angebote gibt es bereits für die genannten Zielgruppen? Welche Bedarfe werden durch die Angebote aufgegriffen, welche finden bislang noch wenig oder keine Berücksichtigung?

Zur Beantwortung dieser Fragen findet eine **Abfrage von innovativen Pflege- und Unterstützungsangeboten** statt. Ziel der Befragung ist es, über die Ansprache von Multiplikatoren in Ihrer Einrichtung/Institution Kenntnis über eine möglichst große Bandbreite an innovativen Angeboten zu erhalten. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie sich ca. **fünf Minuten** Zeit nehmen könnten, den Fragebogen auszufüllen und uns damit zu unterstützen.

## Um was geht es konkret?

Wir bitten Sie, uns

- innovative Angebote und deren Ansprechpartner/innen sowie Kontaktdaten zu benennen,
- dieses Angebot oder die Angebote zu skizzieren sowie
- zu beschreiben, welche Bedarfslagen das Angebot aufgreift.

## Wie können Sie sich beteiligen?

- Den Fragebogen können Sie online über folgenden Link ausfüllen: [www.prognos.com/linkzurabfrage](http://www.prognos.com/linkzurabfrage).
- Damit Sie eine Vorstellung vom Umfang und Inhalt der Abfrage haben, stellen wir Ihnen die Fragen vorab zur Verfügung (**siehe Fragebogen im Anhang**). Sollten Sie es vorziehen, den Fragebogen handschriftlich auszufüllen anstatt sich durch den Online-Fragebogen zu klicken, dann können Sie dies gerne tun. Senden Sie den ausgefüllten Fragebogen dann bitte per E-Mail oder postalisch an die Prognos AG in Freiburg (siehe Anschrift oben) zurück.
- Die Teilnahme dauert ca. **fünf Minuten**.

## Kennen Sie andere mögliche Interessenten?

**Den Link zur Abfrage können Sie sehr gerne an Ihnen bekannte Wissensträger weiterleiten**, die aus Ihrer Sicht in der Lage sind, weitere innovative und auf die vulnerablen Gruppen abzielenden Pflege- und Unterstützungsangebote zu nennen und zu beschreiben („Schneeballsystem“). Um diesen Prozess zu vereinfachen, werden Sie von uns zusätzlich noch eine E-Mail erhalten, die Sie dann an die entsprechenden Akteure weiterleiten können.

Mit diesem postalischen Anschreiben haben wir bereits folgende Akteure **direkt** kontaktiert:

- Referate mit Zuständigkeit für Pflege, Migration, Behinderung in den Landesministerien
- Integrations- und Behindertenbeauftragte
- Überörtliche Träger der Sozialhilfe in Trägerschaft der Länder / kommunaler Trägerschaft
- Sozialämter und Pflegestützpunkte in Kreisen und Kommunen
- Freie Wohlfahrtspflege auf Bundes- und Länderebene
- Sozial- und Selbsthilfeverbände auf Bundes-, Länder- und Kreisebene
- Berufs- und Arbeitgeberverbände auf Bundes- und Länderebene
- Pflegekassen auf Bundes- und Länderebene
- Stiftungen

**Wie geht es nach der Abfrage weiter?**

Auf der Basis der aktuellen Abfrage wird im Nachgang ein Adressverteiler an innovativen Angeboten für die drei vulnerablen Zielgruppen erstellt, der Grundlage für eine umfassende Befragung der Angebote darstellt. Weitere Untersuchungsinstrumente sind neben einer umfassenden Literatur- und Länderrecherche Vor-Ort-Besuche von ausgewählten Angeboten sowie begleitende Expertengespräche und -workshops. Aufbauend auf den Untersuchungsergebnissen werden schließlich Handlungsempfehlungen formuliert. Die Laufzeit des Projekts beträgt 18 Monate (März 2016 bis August 2017).

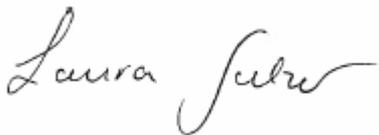
**Haben Sie Fragen?**

Wir stehen Ihnen unter untenstehenden Kontaktdaten gerne für Fragen zur Verfügung.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie **bis spätestens 17. Juni 2016** an der Abfrage teilnehmen würden.

**Vielen Dank für Ihre Unterstützung!**

Mit freundlichen Grüßen



i. A. Laura Sulzer (Tel. +49 761 766 11 64-811, E-Mail: [laura.sulzer@prognos.com](mailto:laura.sulzer@prognos.com))

**Anlagen:**

Empfehlungsschreiben des BMG

Fragebogen zur Abfrage